

"Treffen sich zwei Artikel hinter einer Paywall. Kommt eine Zweitveröffentlichungsoption vorbei..."

Workshop 1 [auf den OA-Tagen 2022](#) (Bern) -> Mo 19.9.2022 13:30-15:00 Uhr

Workshopkoordination:

[Sarah Dellmann](#) (Technische Informationsbibliothek TIB)

[Arvid Deppe](#) (Universität Kassel)

[Sonja Härkönen](#) (Universität Augsburg)

[Michaela Voigt](#) (Technische Universität Berlin)

### Abstract

Das Alltagsgeschäft zu Zweitveröffentlichungen ist komplex. Rechtliche Fragen, technischer Betrieb und Konfiguration von Repositorien, Metadatenauswahl für die Erfassung, Dateibearbeitung für Publikationen, Erstellen von Informationsmaterial, Einbetten von Datenquellen, Testen von passenden Tools und die Organisation von Abläufen sind einige der Aufgabenfelder, die Teil eines Zweitveröffentlichungsservices sind. Viele Kolleg\*innen insbesondere an kleineren Einrichtungen arbeiten mit kleinen Stellenanteilen und/oder sind allein für den gesamten Bereich zuständig. Alle machen wertvolle Erfahrungen und haben Expertise. Die Expertise gilt es in diesem Workshop zu teilen und auszubauen.

Der Workshop bietet die Chance, Fragen und Problemstellungen aus der eigenen Praxis unter den anwesenden Kolleg\*innen diskutieren zu lassen. Hierzu werden von den Teilnehmer\*innen bereits bei der Anmeldung Fragen eingereicht, die vom Workshop-Team aufbereitet werden und die Diskussionsgrundlage des Workshops darstellen. Die Teilnehmenden werden in Gruppen aufgeteilt und arbeiten parallel an Lösungsvorschlägen für dieselbe Problemstellung und notieren sie. Nach 10-15 Minuten gibt es eine sehr kurze Runde, in der die Gruppen ihre Lösungsansätze in Stichworten skizzieren. Dann kommt die nächste Frage an die Reihe.

Die Zettel mit den Fragen und Lösungsansätzen werden an eine Pinnwand gepinnt und sollen im übrigen Verlauf der OA-Tage zugänglich sein, sodass weitere Ideen ergänzt werden können.

Die Fragen und Lösungsansätze werden außerdem vom Workshop-Team dokumentiert und sollen als Grundlage für die Weiterarbeit in der Fokusgruppe Zweitveröffentlichung dienen.



Dokumentation des Workshops online: <https://doi.org/10.5281/zenodo.7142237>



Das Material dokumentiert einen 90-minütigen Workshop bei den Open-Access-Tagen 2022. Die Inhalte wurden im Workshop in Kleingruppen erarbeitet: An fünf Tischen diskutierten die Teilnehmer\*innen jeweils ca. zehn Minuten die gleiche Fragen (insgesamt gab es fünf Fragen) und notierten Ideen & Lösungsansätze, welche nach jeder Runde im Plenum kurz vorgetragen und kurz diskutiert wurden.

Die Fragen stammten von den Teilnehmenden selbst – bei der Anmeldung zum Workshop waren sie gefragt worden: "Welche Frage im Alltagsgeschäft der Zweitveröffentlichungen wollten Sie schon immer mal an die Community stellen?" Die so eingereichten Fragen wurden im Vorfeld durch die Workshopkoordinator\*innen thematisch geclustert (1. Motivation/Argumentation, 2. Services & Tools, 3. Metadaten, 4. Postprints, 5. Rechtliches). Einige Fragen konnten aus Zeitgründen nicht im Workshop behandelt werden; sind der Vollständigkeit halber auch dokumentiert.

**Frage 1: Motivation / Argumentation**  
Was kann Forschende zu ZV motivieren?  
Mit welchen Gründen lassen sich Skeptiker\*innen überzeugen?

Publizierende dürfen Journal frei wählen -> wird über ZV im Anschluss auch sichtbar

Haftungsübernahme durch Einrichtung

Standardworkflow beim Eintragen in FIS -> Haken für ZV (Bibl. Ressourcen)

Paywall überwinden (Argument wenn closed EV)

Aufklärung

einfache Prozesse

Wiss. können in "gewohnten" Zs. publizieren und Fördervorgaben durch ZV erfüllen

Vorgaben Forschungsförderer, Forschungsgelder

OA-Policy Hochschule (mit OA-Mandat oder Empfehlung)

Anforderung Drittmittelgeber oder Publikationsfonds

(Langzeit-) Archivierung

APC sparen

Sichtbarkeit v.a. für "Nischen"-themen, die für breite gesell. Öffentlichkeit wichtig sind, essentiell (Bsp. Mobilitätsforschung)

Reputation

mehr Reichweite

Zitierhäufigkeit

Integration Hochschulbibliografie (institutionelle Sicht auf Publikationsaufkommen)

höhere Sichtbarkeit (für Inhalte, nicht nur Metadaten)

Sichtbarkeit, Sichtbarkeit, Sichtbarkeit

leichte Auffindbarkeit

Einbezug Forschungsevaluation

Schulungen/  
Workshops

Kurse für  
Neuberufene  
an der Uni

(ECTS-Punkte für)  
Schulungen /  
Kurse /  
Workshops zu OA  
für  
Promovierende

Coffee  
Lecture: wie  
finde ich als  
Leser\*in  
Texte?

"Vom Preprint  
zum Postprint"  
Kurs für  
Promovierende  
/ PostDocs

Beratungen/  
Gespräche

Beratung  
Autor\*innen-  
verträge

Beratung  
CC-  
Lizenzen

### Frage 2: Services & Tools

- a) Wie kann man Forschende am besten bei ZV unterstützen?
- b) Welche Instrumente, Tools und Services sind denkbar?
- c) Wie kann man die Wahl einer Creative-Commons-Lizenz intuitiv gestalten?
- d) Wann Gold und wann Grün empfehlen?

Sherpa  
Romeo

CC  
license  
chooser

Dissemin

DeepGreen

Ressourcenfrage,  
ob Beratung  
Einzelfälle leistbar  
-> Beratung im  
Zweifel global  
ausrichten

Publikations-  
plattformen  
bereitstellen  
(unabhängig  
von Dok.typ)

Haftungs-  
freistellung ZV für  
Wissenschaftler  
\*innen => nimmt  
Ängste

Erinnern an  
ZV(S)

zentraler ZVS

Wissenschaftler  
\*innen so viel wie  
möglich  
abnehmen?!  
Bibliotheken sorgen  
für schöne  
Metadaten

Forschungs-  
informations-  
system (FIS)

Leistungs-  
orientierte  
Mittelvergabe  
(LOM)

**Frage 3: Metadaten**  
Wie kommt man an (Informationen über)  
Texte, die zweitveröffentlicht werden  
können? Welche Aspekte eines  
Zweitveröffentlichungsservices lassen sich  
automatisieren?

Kollaboration

Bibliografie der  
Institution  
(Berichtswesen)

ZV-Vollmacht  
automatisieren:  
- Textbausteine  
- Häkchen in FIS  
- Pauschal-  
vereinbarungen

Titelblatt erstellen:  
- Standardfunktion  
in Repo!? (z.B.  
DSpace)  
- Template Overleaf  
bereitstellen

RSS Feeds  
(z.B. wenn  
Publikationsli-  
ste Webseite)

Postprintversion  
von Verlagen  
standardmäßig  
zur Verfügung  
gestellt

Postprint selbst  
erstellen?!  
(Wiss. nicht  
mehr mit Frage  
behelligen)

von  
Autor\*in

Python-Skript  
(Verarbeitung von  
Daten aus Web of  
Science + Crossref  
-> CSV)

DeepGreen

Direkt  
von  
Karger

Mail an  
Verlag

Papago  
persönlicher OA-Assistent  
(Schweiz): "berät Sie online  
rund um die Uhr zu Ihren  
Rechten, Vorgaben und  
Finanzierungsmöglichkeite-  
n in Bezug auf Open Access  
(OA) für Ihre Publikationen"

Share your  
paper  
(Webseite)

Nachweis-  
systeme

Web of  
Science  
(Alerts,  
regelmäßige  
Abfragen, ...)

Verlagsseiten

Reverse  
engineered  
AAM

Sherpa  
Romeo

Metadaten-  
Import aus  
Zitationsdaten-  
banken (anhand  
der DOI)

Postprint-  
fassung  
über  
Verlage

Direct2aam  
= Hilfe zur Selbsthilfe  
für Autor\*innen  
(Suchen/Download  
über Einreichsystemen  
der Verlage)

Wissenschaftler\*innen  
haben teilweise  
keinen Überblick  
über verschiedene  
Versionen  
-> AAM über Verlag  
(Elsevier) direkt?!

**Frage 4: Postprints**  
AAMs selbst erstellen?!  
Was sind mögliche Vorgehen & Hilfsmittel?  
Lässt sich da was automatisieren?

technische  
vs.  
rechtliche  
Hürden

technische Wege  
für "eigene"  
AAMs? manuell  
mit Acrobat Pro  
sehr aufwändig

Nachbereiten von  
Verlagsdateien  
zeitaufwändig (PDF-  
Metdaten, Tracking  
IDs ??) => für kleine  
Inst. nicht leistbar?!

iRights  
info

OA  
network

Community  
Handreichungen  
konsultieren  
(z.B. Smash the  
Paywalls)

OS-Büro  
Helmholtz

Elsevier  
Embargo  
finder

Sherpa  
Romeo

OA-  
EZB

**Frage 5: Rechtliches**  
Wie informieren Sie sich zu rechtlichen Fragen?  
Wie setzen Sie ZVR um und (auf welcher Basis entscheiden Sie im Zweifel)?  
Rechte einholen bei Verlagen? welche Erfahrungen gibt es damit?  
Gibt es Good-Practice-Beispiele für Kooperationen mit den Rechtsabteilungen einer Institution?

Infos über  
Verlage:  
- Webseite  
- direkte  
Kontaktaufnahme

allgemeine Auskunft  
von Verlagen per Mail  
(Verlagsbedingungen  
intern dokumentieren  
für später, z.B. Word-  
Dok)

flinke +  
greifbare  
Justiziarin

UrhG  
lesen

Rechts-  
kommentare

Expert\*innen  
einladen

Rechtsgutachten  
sichten bzw.  
beantragen

Rechtsberatung  
der Uni /  
Einrichtung  
(gerichtet an  
Forschende)

wenn nicht  
sicher,  
dann keine  
ZV

ZVR nicht  
anwendbar? ->  
ZV auf Basis  
der Lizenz

Workflow eine Uni-Bib. (ca. 4  
Pers. OA-Service inkl. ZVS):  
1. Publikationsdaten aus WOS  
2. OA-Paper ins Repo, closed OA  
-> Metadaten erf. (Bibliografie)  
3. ZV vorbereiten, wenn sich  
Wiss. für ZV melden

Selbstinitiative  
Autor\*innen

bei Journals  
Verfasser\*in  
des  
Editorials

## weitere Fragen aus der Anmeldung (in Workshop nicht diskutiert)

Wie gehen wir mit Publikationen um,  
die Bilder und andere evtl.  
geschützte Werke enthalten?

Welche Erfahrungen gibt es mit dem  
Sparcs Author Addendum?

Welche Workflows zur Integration von  
automatischen  
Zweitveröffentlichungsdiensten wie  
DeepGreen haben sich bewährt?

Welche Erfahrungen gibt es mit  
ShareYourPaper und Dissem.in?

Wie lässt sich der Workflow am besten  
organisieren & dokumentieren?

Welche Anforderungen gibt es an die  
Aufbereitung von Dateien?  
Wer vergibt Lizenzhinweis im PDF?

Welche Metadaten sollten erfasst  
werden? Wie?

Passendes Poster 🕶️  
"In wenigen Schritten zur  
Zweitveröffentlichung. Workflows für  
Publikationsservices (1.0.0)".  
<https://doi.org/10.5281/zenodo.6974272>